



Pfarrblatt

Neulengbach

Ausgabe 01/2004

Pfarramtliche Nachrichten



Fotografiert von Michael Penninger, 8 Jahre, in der Bergwelt von Osttirol

**Heil dem Tage, der unsre Tage krönt,
Tag des Sieges,
da Christus auferstand,
Tag der Sonne, die alle Welt verklärt:
Tag des Christus.**

**Licht vom Himmel
Hellt unser Dunkel auf:
Christus öffnet Gräber und
Totenreich,
stiftet Frieden, einigt im Neuen Bund
Erde und Himmel.**

**Triumphierend steht er vom Grabe
auf,
hebt uns Menschen in die erlöste
Welt,
führt dem Vater seinen verlorenen
Sohn in die Arme.**

**Geschwister werden Engel und
Selige,
Christi Liebe eint sie verklärt im
Licht,
und sie singen ihm,
der als Sieger thront,
Freudenhymnen.**

**In die Chöre seliger Himmelslust
Mischt die Kirche rings auf dem
Erdenrund
Tausendstimmig jauchzend
Den Jubelruf: Halleluja.**

**Siegbezwungen ist nun des Todes
Macht,
Siegesfreude füllt unsere Seele ganz:
Gott im Himmel Ehre und
Herrlichkeit,
Friede auf Erden. Amen**

Gesegnete Ostern wünschen
Pfarrer Peter Sterkl,
Kaplan Franz Xaver Hell
und der
Pfarrgemeinderat

PFARRSTATISTIK DER LETZTEN MONATE

Getauft wurden:

Promreiter Lisa, 7.12.03
Bürgmayr Reinhard, 14.12.03
Hutter Julia, 14.12.03
Riedinger Sebastian, 25.01.04

Heimgerufen wurden:

Mühlbauer Maria, 1913
Czökally Anna, 1921
Peneder Maria, 1909

Schmid Josef, 1921
Jäger Anton, 1925
Okermüller Josef, 1925
Friedrich Apollonia, 1906
Bauer Ernst, 1933
Birawe Anna, 1913
Einsiedl Anna, 1936
Lendl Adolfine, 1920
Promreiter Rudolf, 1952
Christely Leopold, 1914

Kubat Margarete, 1942
Molnar Josef, 1934

Geheiratet haben:

Kumpan Ferdinand ♥
Kutlueva Minnegul, 8.9.2003
Gruber Wolfgang ♥
Hochecker Elisabeth, 4.10.2003

CHRONIK

STERNSINGERAKTION



Die 50. Sternsingeraktion brachte in unserer Pfarre das Rekordergebnis von € 7.856,-. Ein herzliches Vergelt's Gott für die wohlwollende Aufnahme der Gruppen und Ihre Spenden. Besonderer Dank auch an die Organisatoren, die Katholische Jugend unserer Pfarre und natürlich allen Sternsängern und Begleitern.

WEIHNACHTEN 2003

Weihnachtsbuchausstellung

Die Weihnachtsbuchausstellung im Advent wurde wieder gut besucht und brachte einen Reingewinn von € 330,- zur Anschaffung rhythmischer Liederbücher.

Herbergssuche

Der erstmals Durchgeführte „Weg nach Bethlehem“ war bei Alt und Jung dank der vielen Mitwirkenden ein großer Erfolg.



Besonderen Anklang fand der Weihnachtsschmuck des Baumes am Josefsaltar. Die bunten Papiersterne wurden von unseren Volksschulkindern liebevoll gebastelt. Die Pfarrgemeinde dankt Euch dafür recht herzlich. Und auch einen Wunsch wollen wir gleich deponieren – nächstes Jahr bitte wieder so schön!

JUNGSCHARFASCHING



Viel Spaß hatten unsere Jungscharkinder beim Jungscharfashing am 21. März im Pfarrheim, der gemeinsam mit den Kindern der Pfarren Altengbach und St. Christophen veranstaltet wurde. Ein besonderer Dank gilt vor allem unseren beiden Jungscharführerinnen Viktoria Retzl und Tanja Hack, die viele Stunden Ihrer Freizeit der Jugendarbeit widmen. Sie würden sich übrigens über noch mehr Kinder in der Jungschar freuen. Die Jungscharstunde ist jeden Samstag, von 14:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrheim. Das Angebot richtet sich vor allem an die Altersgruppe unsere Volksschulkinder.

ANKÜNDIGUNGEN

ANGEBOTE ZU OSTERN

Kreuzwegandachten

Die Kreuzwegandachten finden jeden Sonntag um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Speziell für Kinder werden jeden Freitag um 16:00 Uhr Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche gestaltet.

Familienkreuzweg im Liebfrauenhof

Zur Kreuzwegandacht am Sonntag, dem 21. März lädt bereits um 14:30 Uhr der Pfarrgemeinderat in den Innenhof des Liebfrauenhofs. Die Kreuzwegstationen sind dort ja bekanntlich vom ortsansässigen Maler Franz Drapela künstlerisch ausgestaltet.

Kinderkreuzwege im Schlosspark

Nicht zuletzt wegen der guten Annahme bei den Kindern und deren Eltern werden gleich 2 Kinderkreuzwege von den Volksschulkindern im Schlosspark angeboten. Jeweils am Freitag, dem 05. März und 26. März um 16:00 Uhr gestalten die Volksschulkinder die 14 Stationen mit selbst gemalten Kreuzwegbildern.



Fastensuppenessen

Am 06. und 07. März lädt die Katholische Frauenbewegung jeweils nach den Hl. Messen zum traditionellen Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein. Die Suppen können dabei auch gerne mit nach Hause genommen werden. Der Reinerlös kommt Entwicklungsprojekten in Kolumbien, Indien und auf den Philippinen zugute.

Einkehrtag für Frauen

Am Samstag, dem 13. März findet unter der Leitung von Pater Leo Rapolter aus dem Stift Göttweig von 09:00 bis 17:00 Uhr im Liebfrauenhof ein Einkehrtag für Frauen statt. Anmeldungen bis 10. März bei Frau Maria Zöllner unter der Telefonnummer 02772/55688.

Beichtgelegenheiten

Am 27. und 28. März haben sie jeweils ½ Stunde vor den Gottesdiensten die Möglichkeit Ihre Beichte bei einem pfarrfremden Priester abzulegen. Am 10. April, Karsamstag, besteht von 08:00 bis 17:00 Uhr zu jeder vollen Stunde die Möglichkeit zur Beichte. Daneben können sie aber auch die üblichen Beichtzeiten (siehe Messordnung) nutzen oder einen persönlichen Termin telefonisch vereinbaren.

Beichtandacht

Am Freitag, dem 02. April findet um 19:00 Uhr eine Beichtandacht mit Pfarrer Engelbert Salzmann, ehemaliger Kaplan von Neulengbach und Seelsorger der Strafanstalt Stein, statt. Im Anschluss an die Andacht und Beichtführung besteht schließlich auch Beichtgelegenheit.

VORTRÄGE

Dienstag, 09. März 15:00 Uhr im Pfarrheim

Gesundheitsprobleme im Alter
von Dr. Herbert Fohringer

Mittwoch, 14. April 14:00 Uhr im Pfarrheim

Lichtbildvortrag - Wandern in Island
von Mag. Aurelia Lanzenlechner

MARIENMONAT MAI

Maiandachten

Die Maiandachten finden jeden Sonntag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche und jeden Dienstag um 16:00 Uhr in Dreiföhren statt.

Am Donnerstag, dem 20. Mai (Christi Himmelfahrt) findet außerdem eine Maiandacht speziell für Senioren mit anschließendem Seniorennachmittag im Pfarrheim statt.

Lichterprozession nach Maria Anzbach

Zum 2. mal veranstaltet der Pfarrgemeinderat heuer einen Bittgang zum Gnadenaltar der Wallfahrtskirche Maria Anzbach. Treffpunkt ist am Samstag, dem 01. Mai um 20:00 Uhr nach der Abendmesse am Kirchenplatz. Wir marschieren mit brennenden Kerzen betend und singend durch den Schlosspark und dann entlang des Anzbaches nach Maria Anzbach, wo wir eine abschließende Andacht mit eucharistischem Segen halten.

SENIOREN

Am 26. Mai findet eine Kulturfahrt der Senioren nach Wien und am 16. Juni eine Tageswallfahrt nach Frauenkirchen statt.

Nähere Informationen im nächsten Pfarrblatt.

EHEKURSE 2004

Im Pfarrheim Neulengbach werden dieses Frühjahr wieder zwei Eheurse angeboten. Die Termine sind der 14. März und der 16. Mai jeweils in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr. Anmeldungen sind bis 3 Wochen vor dem Termin im Pfarramt erforderlich. Die Anmeldeformulare sind im Pfarrgang aufgelegt.

Bitte beachten Sie, dass dem Pfarrblatt diesmal ein Extrablatt zur Fastenaktion und zum Tandmarkt beiliegt.

MESSORDNUNG

	Winterzeit	/ Sommerzeit	
Montag	06:45 Uhr	/ 06:45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	08:00 Uhr	/ 08:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Mittwoch	06:45 Uhr	/ 06:45 Uhr	Hl. Messe
	16:00 Uhr	/ 19:00 Uhr	Dorfmesse (abwechselnd Raipoltenbach-Inprugg-Weiding-Umsee/Matzelsdorf-Laurenzi)
Donnerstag	19:00 Uhr	/ 19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08:00 Uhr	/ 08:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18:00 Uhr	/ 19:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Sonntag	07:30 Uhr	/ 07:30 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Beichtgelegenheit)
	10:30 Uhr	/ 10:30 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Beichtgelegenheit)

Kurzfristige Änderungen entnehmen sie bitte dem Aushang im Kirchengang oder dem Internet.

So, 28.Mrz. 10:30 Uhr Kindermesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten



Messordnung zu Ostern

Kreuzwege: Sonntag, jeweils 15:30 Uhr 29.Feb./ 07. Mrz./ 14.Mrz./ 21.Mrz./ 28.Mrz./ 04.Apr.
Kinderkreuzwege: Freitag, jeweils 16:00 Uhr 27. Feb./05.Mrz./ 12.Mrz./ 19. Mrz./ 26.Mrz./ 02.Apr.
 unterstrichene Kreuzwege werden besonders gestaltet (andere Beginnzeiten) – näheres im Blattinneren

So, 04.Apr. 07:30 Uhr Hl. Messe
Palmsonntag 09:00 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kreuz im Schlosspark (bei Schönwetter, ansonsten in der Kirche), anschl. Hl. Messe

Do, 08.Apr. 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung in der Antoniuskapelle bis 22:00 Uhr
Fr, 09.Apr. 14:30 Uhr Kreuzweg für Schüler
Karfreitag 15:00 Uhr Öffnung des Heiligen Grabes
 19:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Passion, Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Anbetung beim Heiligen Grab

Sa, 10.Apr. 19:00 Uhr Osternachtsfeier (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
So, 11.Apr. 07:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Segnung der Speisen
Ostersonntag 10:30 Uhr lat. Hochamt – unser Kirchenchor singt begleitet von einem großen Orchester die Messe in B von Franz Schubert, anschl. Segnung der Speisen

Mo, 12.Apr. 07:30 Uhr Hl. Messe
 10:30 Uhr Hl. Messe



Maiandachten: Sonntag, jeweils 19:00 Uhr, Pfarrkirche 02.Mai / 09.Mai / 16.Mai / 23.Mai / 30.Mai
 Dienstag, jeweils 16:00 Uhr, Dreiföhren 04.Mai / 11.Mai / 18.Mai / 25.Mai

Sa, 01.Mai 08:00 Uhr Hl. Messe
 19:00 Uhr Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
So, 02.Mai 07:30 Uhr Florianimesse der FF-Neulengbach mit Blasmusik
 10:30 Uhr Kindermesse mit rhythmischen Liedern



Christi Himmelfahrt

Mi, 19.Mai 19:00 Uhr Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Do, 20.Mai 07:30 Uhr Hl. Messe
 10:30 Uhr Hl. Messe
 14:00 Uhr Maiandacht für Senioren

Beachten Sie auch unserer Homepage - www.neulengbach.cc

Die nächsten **Tauftage** sind

Sonntag, 25. April 11:30 Uhr
 Sonntag, 16. Mai 11:30 Uhr
 Sonntag, 20. Juni 11:30 Uhr

Bitte um Anmeldung bis spätestens zwei Wochen davor bei Kaplan Hell (Tel.: 54950). Für die Anmeldung bringen sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes und die Taufscheine der Kindeseltern und des Paten mit.

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach

Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“
 Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kichenplatz 1) als Alleineigentümer
 Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde.
 Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kichenplatz 1)
 Gestaltung: Ing. Hannes Penninger - Druck: Druckerei Paul Gerin, 1150 Wien, Felberstraße 3.

Besuchen Sie den

TANDLMARKT

der Pfarre Neulengbach

Samstag, **24. April 2004** von 07:30 bis 17:00 Uhr

Sonntag, **25. April 2004** von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Pfarrheim und am Kirchenplatz

Sie finden

... Bilder, Bücher, Möbel, Geschirr, Kleidung, Schuhe, Radios, Fernseher, Taschen, Werkzeug, CDs, Hüte, Koffer, Krimskrams, Spielsachen, Sportsachen, Lampen, Gläser, Schmuck, Fahrräder und viele andere Tandlwaren ...

WARENABGABE ODER ABHOLTERMIN

Sie können ihre Tandlwaren, die Sie uns zur Verfügung stellen,
in der Zeit von **16. April bis 22. April 2004**

selber in den Kirchengang bringen,
oder einen Abholtermin unter den Telefonnummern
02772/51611 oder **0664/503-45-31**
vereinbaren.

Es werden nur brauchbare Waren angenommen!

**Entsprechend der Höhe wird der Reinertrag diesmal
verwendet für**

- laufende Erhaltung des Pfarrheims
- Unterstützung der Pfarre Kirie in Kenia zur Erweiterung der Krankenstation (Pfarrer Distelberger)
- Sozialprojekte unserer Diözese

**WIE FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND IHRE MITHILFE !**



Die Fastensackerl erhalten sie im Laufe der nächsten Tage von unseren Mitarbeitern persönlich ausgeteilt, die Abholung erfolgt dann wieder nach Ostern.

Vergelte Gott Ihnen bereits jetzt Ihre Spende!

Überfluss, Firlefanz und Luxus oder „Sammelt Euch Schätze für den Himmel ...“

Ntronang, Ghana: Die Sonnenstrahlen des frühen Morgens kündigen die Hitze des Tages an. Lachende Kinder in bunter, schlappriger Kleidung wirbeln den Staub des Dorfplatzes auf. Die letzten Minuten vor der Sonntagsmesse werden für ein kurzes Fußballspiel genützt. Ich stehe am Eingang zur Kirche und möchte die Menschen beobachten – sind doch für mich am zweiten Tag unseres Aufenthaltes in Ntronang all die Eindrücke noch neu. Die EinwohnerInnen der ehemaligen – einst reichen - Goldgräberstadt in Ghana winken mir aber zu, fragen mich, wie es mir geht und ob ich gut geschlafen hätte. Ich antworte „Mehoje paa“ und mein Versuch Twi zu sprechen, löst Begeisterung aus, meine Aussprache sorgt wohl für die allgemeine Erheiterung.

Kostbarkeiten teilen

Ich gehe in den Farben und Mustern der wunderschönen Gewänder der Frauen und Männer auf. Plötzlich schiebt sich eine kleine Hand mit einem Keks darin in mein Blickfeld. Ich sehe in die kecken Augen von Mary. Haben nicht gestern alle Kinder nach der Willkommensfeier von Pfarrer Josef Pichler, dem zurückgekehrten Missionar aus Puch bei Waidhofen/Thaya diese Kekse erhalten? Offensichtlich will Mary mit mir diese Kostbarkeit teilen. Noch bevor ich mich richtig bedanken kann, ist sie auch schon wieder verschwunden.

Teilen fällt mir schwer ...

Ich bin berührt von dieser Großzügigkeit und Selbstlosigkeit, zu der dieser kleine Mensch fähig war. In Marys Welt ist ein Keks etwas Nicht-Alltägliches – etwas wie ein Schatz. Wäre es mir in den Sinn gekommen, eine für mich gleichwertig kostbare Sache mit einer Fremden zu teilen? Und wenn ja, hätte mich dann meine Eitelkeit nicht zumindest das „Dankeschön“ der Beschenkten abwarten lassen? Ist es nicht eigenartig, dass mir das Teilen so viel schwerer fällt, obwohl – oder vielleicht gerade weil ich so viel besitze, das ich teilen könnte.

Fufu, Regen, Freunde

Mein Aufenthalt in Ghana zeigte mir, worauf es in Marys Welt wirklich ankommt: ein Dach über dem Kopf, das vor den oft heftigen tropischen Regenfällen schützt, Fufu, ein lang sättigender, gestampfter Brei aus einer Wurzelfrucht und soziale Werte, die sich in starken Beziehungen zur Familie und zu Freunden ausdrücken. Überfluss, Firlefanz und Luxus sind in ihrem Wertesystem nicht wichtig. Das Leben wird auf das reduziert, was es ist: Freude und Leid, Sorgen und Hoffnungen, Angst und Zuversicht werden miteinander geteilt und auch das gemeinsame Gebet, oft in Liedern und Tanz, führt sie zu einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Der Schatz im Himmel ...

Die Erfahrungen in dem westafrikanischen Staat zwingen mich zu der selbstkritischen Frage: An welche Güter hat sich mein Herz gebunden? Kann ich diese Werte auch vor Gott vertreten? Oft sind jene Werte, die in unserer Gesellschaft als erstrebenswert gelten, nur allzu leicht zerstörbar. Krankheit, Hochwasserkatastrophen oder finanzieller Ruin lassen unseren Glauben an weltlichen Besitz als vergängliche Illusion zurück. Gelingt es mir aber, mein Herz an Dingen zu orientieren, die auch vor Gott Bestand haben und somit Ewigkeitscharakter erhalten, dann schaffe ich einen Schatz im Himmel. Dieses Gefühl für einen beständigen Wert trage ich dann in mir und ich bekomme die Möglichkeit einer neuen Sichtweise auf mein Leben. Es fällt mir plötzlich leichter, von Materiellem loszulassen und gerade in der Fastenzeit auf Dinge, an die ich unterm Jahr mein Herz gehängt habe, zu verzichten. Mein Herz öffnet sich und mein Blick wird wieder klarer, für das Wesentliche in unserem Leben: Zeit füreinander haben, uns selbst gegenüber bescheidener und anderen gegenüber großzügiger werden, uns wieder für Ungerechtigkeiten sensibilisieren, die eigenen Handlungsmöglichkeiten erkennen und sie – auch als unsere christliche Pflicht - wahrnehmen.

Mary hatte aus ihrer kindlichen Sicht all das verwirklicht, worauf wir uns in der Fastenzeit besinnen wollen. Die Freude, mit der sie ihr Keks teilte, wurde für mich zum eigentlichen Geschenk. So hoffe ich, dass auch unser Beitrag zur Fastenaktion den PartnerInnen in Afrika, Asien und Lateinamerika diese Freude vermitteln kann und ihre Projekte realisierbar werden.